

Die rote Zora von Kurt Held
Café Fuerte 2025

www.cafefuerte.at



Weil sich die Erwachsenen nicht um sie kümmern, schließen sich die rote Zora und ihre Bande zusammen und machen ihre eigenen Regeln. Sie stehlen, um zu überleben. Sie erleben Gemeinschaft und Zusammenhalt, weil es ihnen die Erwachsenen versagen, aber auch Freiheit, Liebe und Abenteuer.

Die rote Zora von Kurt Held ist ein Welterfolg, in zahlreiche Sprachen übersetzt, verfilmt, als Hörspiel und für die Bühne bearbeitet.

Eine aufrüttelnde Geschichte über gesellschaftliche Teilhabe, über Armut und Ausschluss und über die Möglichkeiten der menschlichen Kooperation. Ein rasantes und berührendes Abenteuer, das uns alle angeht.

#Zusammenhalt #Solidarität #Gerechtigkeit

Regie: Danielle Fend-Strahm

Musik: Nikolaus Feinig-Hartmann

Ausstattung: Matthias Strahm

Mit: Anne Bontemps, Johanna Köster, Tobias Fend, Simon Labhart

Dauer: 70 Minuten



»...Die Botschaft der Erzählung wirkt nicht verkitscht. Vielmehr weckt sie das Verlangen, die Welt besser als man sie vorgefunden hat zu hinterlassen.« — » ... Ein Schauspiel, das sogar mit geschlossenen Augen glänzt und das durch Sehkraft nur an Stärke gewinnt.«
— Neue Vorarlberger Tageszeitung, Sebastian Vetter



»Danielle Fend-Strahm gelingt das Kunststück, ein Stück über Armut, Verlust und gesellschaftliche Ungerechtigkeit so zu erzählen, dass es von Leichtigkeit durchzogen ist.« — » ... Plädoyer für Menschlichkeit, Zusammenhalt und Mut ... beweist, dass großes Theater auch mit kleinen Mitteln gelingen kann.« — Vorarlberger Nachrichten, Andreas Marte



Kontakt
info@cafeuerte.at
+43 650 4913377

